

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/1803**

A07

Ministerium der Finanzen  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Der Minister



**29.** Oktober 2023  
Seite 1 von 4

Aktenzeichen  
I B 5-HL 0219-000002

Eileen Pasch  
Telefon 0211 4972-2628

**Vorlage**  
**an den Haushalts- und Finanzausschuss**  
**des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen am 02. November 2023**

**Berichtswunsch des haushalts- und finanzpolitischen Sprechers der Fraktion der AfD, Herrn Dr. Hartmut Beucker MdL**

**Schriftliche Beantwortung der mit Schreiben vom 11. Oktober 2023 gestellten Fragen zum Thema Finanzierung und Unterstützung von Organisationen und Selbstverwaltungsorganen im Gazastreifen und im Westjordanland**

**Anlage: 1**

Mit Schreiben vom 11. Oktober 2023 hat der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der Fraktion der AfD, Herr Dr. Hartmut Beucker MdL, um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Finanzierung und Unterstützung von Organisationen und Selbstverwaltungsorganen im Gazastreifen und im Westjordanland durch die Landesregierung gebeten. Unter Beteiligung aller Ressorts wurde hierzu der nachfolgende Bericht in Beantwortung der Fragen erstellt:

- a. In welchem Umfang sind Mittel für Organisationen und Projekte mit Bezug zu den Palästinensern sowie den Selbstverwaltungsorganen der Palästinenser im vorliegenden Haushaltsentwurf vorgesehen? Wir bitten um Nennung der Titel, Verwendungszweck und Nennung der Empfänger.**

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jägerhofstr. 6  
40479 Düsseldorf  
Telefon (0211) 4972-0  
Telefax (0211) 4972-1217  
Poststelle@fm.nrw.de  
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U74 bis U79  
Haltestelle  
Heinrich Heine Allee

**Antwort:**

Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Förderung von vier Projekten mit Bezug zu Palästinensern im Geschäftsbereich der Staatskanzlei angedacht:

- Die Landesregierung fördert mit jährlich 300.000 Euro einen Masterstudiengang an einer nordrhein-westfälischen Universität, an dem Studierende aus Israel, den Palästinensischen Gebieten und Jordanien teilnehmen. Ziel des Studiengangs ist es u.a., junge Menschen aus der Region zusammen zu bringen und die Verständigung zu fördern. Die Förderung des Studiengangs 2023/2024 ist bereits bewilligt. Geplant ist eine Fortsetzung im Studienjahr 2024/2025.
- 2023 hat die Staatskanzlei zwei Projekte gefördert, über die insgesamt sechs Medizinstudierenden / Medizinerinnen aus den Palästinensischen Gebieten die Möglichkeit gegeben wurde, ein klinisches Praktikum an Lehrkrankenhäusern des Universitätsklinikums Köln bzw. der Universitätsklinik Düsseldorf zu absolvieren. Geplant ist eine Fortsetzung der Projekte im Jahr 2024.
- Die Staatskanzlei hatte für 2023/2024 ein überjährig konzipiertes Hospitationsprogramm für Kommunen aus Nordrhein-Westfalen geplant, die eine Partnerschaft mit einer Kommune in den Palästinensischen Gebieten verbindet. Die Umsetzung des Projekts steht auf dem Prüfstand.

- b. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit Mittel für Organisationen und Projekten mit Bezug zu den Palästinensern sowie den Selbstverwaltungsorganen der Palästinenser in den Jahren 2017 bis 2023 zur Verfügung gestellt? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger?**

**Antwort:**

Verweis zur Tabelle in der Anlage

- c. Welche Kenntnis hat die Landesregierung von entsprechenden Projekten von Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen mit Bezug zu den Palästinensern seit dem Jahr 2017 und für das kommende Jahr?**

- d. **Welche Maßnahmen plant das Land Nordrhein-Westfalen, dass die Kommunen diese Projekte nicht durchführen?**

**Antwort:**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen c) und d) gemeinsam beantwortet:

Das Recht auf kommunale Selbstverwaltung nach Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes umfasst alle Angelegenheiten, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder auf sie einen spezifischen Bezug haben und denen gerade als solchen gemeinsam ist, dass sie das Zusammenleben und -wohnen der Menschen in einer Gemeinde betreffen. Bei Maßnahmen mit internationalem Bezug handelt es sich daher in der Regel nicht um örtliche Angelegenheiten im Sinne des kommunalen Selbstverwaltungsrechts. Ein spezifischer örtlicher Bezug könnte jedoch im Einzelfall durchaus bestehen, beispielsweise im Falle von besonderen Städtepartnerschaften. Anzahl, Art und Umfang kommunaler Partnerschaften und entsprechende Projekte sind der Landesregierung nicht bekannt. Eine grundlegende Berichtspflicht besteht nicht und ist im Hinblick auf das verfassungsrechtliche Gebot der kommunalen Selbstverwaltung auch nicht angezeigt. Aus Sicht der Landesregierung sollten Städte, Gemeinden und Kreise jedoch kommunale Initiativen mit Verbindungen in Palästina mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen eigenverantwortlich überprüfen. Die Kommunen entscheiden in eigener Kompetenz über ihr Engagement in der internationalen Zusammenarbeit.

Mehrere Kommunen pflegen Verbindungen zu palästinensischen Kommunen. Die Staatskanzlei hat vereinzelt Projekte gefördert (vgl. dazu beigefügte Tabelle). Die Staatskanzlei fördert 2023/2024 erstmals ein Projekt der SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt), das Hospitationen zwischen den Kommunen anbieten soll. Die Hospitationen sind noch nicht erfolgt; das Projekt steht auf dem Prüfstand.

- e. **In welchem Umfang sieht der vorliegende Haushaltsentwurf Mittel für Organisation mit Bezug zu den Palästinensern z.B. die Samidoun, Vorfeld-Organisationen der Hamas, des islamischen Dschihad, der Hisbollah und anderen, die in**

**Deutschland tätig sind, vor? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger.**

- f. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen Mittel für Organisation mit Bezug zu den Palästinensern z.B. die Samidoun, Vorfeld-Organisationen der Hamas, des islamischen Dschihad, der Hisbollah und anderen, die in Deutschland tätig sind, seit dem Jahr 2017 bereitgestellt? Auch hier bitten wir um die Nennung der Haushaltstitel, den Verwendungszweck und den konkreten Empfänger?**

**Antwort:**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen e) und f) gemeinsam beantwortet:

Seitens des Landes wurden keine Mittel für die namentlichen genannten Organisationen seit 2017 bereitgestellt. Der Haushaltsentwurf 2024 sieht keine Mittel für die Finanzierung der genannten Organisationen vor.

Seitens des Landes geförderte Projekte in und mit Bezug zu den palästinensischen Gebieten sind in der beigefügten Anlage dargestellt.

  
Dr. Marcus Opfendrenk

**Von der Staatskanzlei geförderte Projekte in den / mit Bezug zu den Palästinensischen Gebieten seit 2017**

<b>Haushaltstitel</b>	<b>Projekt / Maßnahme</b>	<b>Projektträger / Zuwendungs- empfänger</b>	<b>Projektlaufzeit</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
02 040/633 00 Förderung der kommunalen Entwicklungs- zusammenarbeit	Marathon Teilnahme <b>Bethlehem</b>	Stadt Köln	2018	9.702
02 040/633 00 Förderung der kommunalen Entwicklungs- zusammenarbeit	Internationales Symposium zu nachhaltigem Design	Stadt Köln	2017	17.982
02 040/896 00 Zuschüsse für Investitions- ausgaben 02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland	Unterstützung der Behinderten-Einrichtung Lifegate in Beit Jala  Fassade Einbau Klimaanlage Einbau eines Fahrstuhls  Anschaffung Notstromaggregat	Tor zum Leben e.V. Lifegate Rehabilitation	2017 2018 2020 2022	19.110 32.782 30.000 35.000
02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland	Klinisches Praktikum (Famulatur) für Medizinstudierende aus dem Nahen Osten (Palästina und Jordanien) an der Universität Düsseldorf bzw. ihrem Universitätsklinikum	Universität Düsseldorf	01.06.2023 bis 31.12.2023	19.909

02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland	Klinisches Praktikum (Famulatur) für Medizinstudierende und Ärzte/innen aus dem Westjordanland an der Universität zu Köln bzw. ihren Lehrkrankenhäusern	Universität zu Köln	01.07.2023 bis 31.12.2023	19.996
02 040/686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland	Kommunaler Fachaustausch zwischen NRW und pal. Kommunen  Austausch auf Verwaltungsebene unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure <u>Partnerkommunen:</u> Dortmund - Dura Moers - Beituna	Engagement Global gGmbH/ SKEW	15.07.23 bis 31.05.24	50.000
	<b>Einzelförderungen über Konkreter Friedensdienst</b>			
02 040/684 30 Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in Entwicklungs- ländern – Konkreter Friedensdienst	Seit 2017 wurden Einzelpersonen über dieses Programm gefördert.	Engagement Global gGmbH/ Einzelpersonen St. Irmgardis Krankenpflege- schule Süchteln	fortlaufend	mehrere kleine Projekte / Summe ließ sich nicht in der Kürze der Zeit ermitteln
06 040/685 64 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	Kurzzeitstipendienprogramm für Studierende aus den Palästinensischen Gebieten	Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf	2017 2018 2019	30.900 26.800 38.840
06 040/685 64 Zuschüsse für laufende Zwecke	Masterstudiengang European Studies an der HHU Düsseldorf	Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf	2017 2018 2019	7.800 11.400 7.800

an öffentliche Einrichtungen			2020	7.600
			2021	8.500
			2021/2022	62.500
			2022	5.200
			2022/2023	37.500